

Theatergruppe Holler Firlefanzen präsentiert:

Weihnachtsgeschichte „Das kleine Schlossgespenst“

Holle. Ende April haben wir mit den Proben für „Das kleine Schlossgespenst“ begonnen. Die Proben laufen jetzt auf Hochtouren wieder mit einem ganzen Probenwochenende. Als Darsteller*innen sind elf Kinder und Jugendliche und zwei Erwachsene begeistert dabei. Da wir im letzten Jahr einige Jugendliche, die seit vielen Jahren Theater gespielt haben, aus der Gruppe verabschiedet haben, konnten wir in diesem Jahr zwei neue Darsteller*innen in der Kinder- und Jugendlichen-Gruppe begrüßen. Im Hintergrund agieren bereits viele Teams, um die Bühne in ein Schloss zu verwandeln.

Zur Geschichte: Das kleine Schlossgespenst gibt es in vielen

Büchern. Diese Weihnachtsgeschichte ist anders aufgebaut und zielt direkt auf das Weihnachtsfest hin.

Das kleine Schlossgespenst, Konstantin, lebt seit Jahrhunderten im Schloss und wird eines Tages aus dem Schlaf gerissen als die Familie Kaltenritter mitsamt Zwillingen, Hund und Haushälterin sich im Schloss einquartiert. Die Kinder sind natürlich sehr neugierig und durchsuchen das ganze Schloss, ob es hier vielleicht ein Schlossgespenst gibt. Die Eltern glauben natürlich nicht an Schlossgespenster. Sie sind beruflich sehr beschäftigt und das Weihnachtsfest naht. Da kündigt sich an, dass der Weihnachtsmann aus mysteriösen Gründen keine Geschenke liefern



kann. Für die Zwillinge gibt es jetzt nur ein Ziel unbedingt das Weihnachtsfest zu retten. Schauen wir mal, ob sie das schaffen!

Alle Kinder und Erwachsenen können sich auf eine tolle Weihnachtsgeschichte freuen wieder mit Musik und Tanz. In Kürze

gibt es eine Vorankündigung auf unserer Homepage www.holler-firlefanzen.de. Die Premiere ist am 15. November mit weiteren Aufführungen. Der Vorverkauf erfolgt sechs Wochen vor der Premiere.

Kerstin Jürgens